

An

[Adresse zuständiges Jugendamt]

Aktenzeichen:

Antrag auf Förderung gemäß der Richtlinie „Starke Teams, starke Kitas“

1.	Antragstellerin/ Antragsteller:	
	Bitte bestätigen: Ich bin eine öffentlich geförderte Kindertagespflegeperson in Hessen	<input type="radio"/>
	Angaben zur Kindertagespflegeperson:	
	Name, Vorname	
	Straße, Hausnummer	
	PLZ, Ort	
	Telefon	
	E-Mail-Adresse	
	Pflegerlaubnis Nr.	
	Ich bin vorsteuerabzugsberechtigt nach § 15 Umsatzsteuergesetz.	<input type="radio"/>
2.	Bankverbindung:	
	Kreditinstitut	
	IBAN	
	Kontoinhaber/in	
3.	Antrag auf Förderung:	
	Ich beantrage einen einmaligen Zuschuss für Maßnahmen nach Nr. 6.2 der Förderrichtlinie „Starke Teams, starke Kitas“ in Höhe von (max. 1.000 Euro):	
4.	CHECKBOX:	
	<u>Bitte bestätigen:</u> Ich versichere, dass ich Bedarf an Maßnahmen gemäß Nr. 6.2 der Förderrichtlinie „Starke Teams, starke Kitas“ habe und dass die durchgeführten Maßnahmen gemäß Nr. 6.2 ausschließlich meiner Tätigkeit als Kindertagespflegeperson dienen werden.	<input type="radio"/>
	Ich versichere, dass für diese Zwecke keine weiteren Landesfördermittel in Anspruch genommen werden.	<input type="radio"/>

<p>Ich versichere, dass die Ausgaben zwischen dem 01.11.2023 und 30.06.2025 entstanden sind bzw. entstehen werden.</p> <p>Ich bestätige die Bereitschaft zur Teilnahme an der Evaluation des Förderprogramms „Starke Teams, starke Kitas“ im Kontext der Änderung des Fachkraftkatalogs in § 25b HKJGB zum 3. August 2023.</p> <p>Ich verpflichte mich, Unterlagen, die für die Bemessung der Förderung von Bedeutung sind, mindestens 5 Jahre ab Auszahlung der Zuwendung aufzubewahren. Längere Aufbewahrungsfristen nach anderen Vorschriften bleiben davon unberührt.</p> <p>Ich verpflichte mich, jede Änderung, die Auswirkungen auf die Förderberechtigung bzw. die Förderhöhe hat, unverzüglich der Bewilligungsstelle schriftlich mitzuteilen.</p> <p>Mir ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Förderung besteht und mit einer Kürzung bis hin zum vollständigen Verlust bzw. bis hin zur vollständigen Rückforderung der Zuwendung zuzüglich Zinsen zu rechnen ist, wenn die Zuwendung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt wird, nicht förderfähige Ausgaben geltend gemacht werden, Mittel zweckwidrig verwendet werden, gegen Auflagen und Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Erhalt der Förderung verstoßen wird oder ein vergleichbar schwerwiegender anderer Grund vorliegt.</p> <p>Mir ist bekannt, dass vorsätzlich, leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 StGB) zur Folge haben können.</p> <p>Ich bestätige, dass ich von der Förderrichtlinie „Starke Teams, starke Kitas“ Kenntnis genommen habe und meine Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind.</p>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Ort, Datum	Unterschrift Antragssteller/ Antragstellerin